



Wildstrasse 3

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1912-1914	
Architekten	Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern	
Bauherrschaft	Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern	
Parzellen-Nr.	668	

Baugeschichtliche Daten

- 1912-14 Neubau Verwaltungsgebäude Eidg. Amt für Mass und Gewicht
- 1956 Anbauten (Einsteinstrasse 2, Aegertenstrasse 68)
- 1979 Anbau (für Institut für Geistiges Eigentum (IGE))
- 2007-09 Sanierung (Hebeisen + Vatter, Architekten, Bern, für Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, seither Sitz der Finanzmarktaufsicht FINMA)

Verwaltungsgebäude, erb. 1912-1914

Langgestreckter neubarocker Baukörper mit massigem Walmdach entlang der Wildstrasse, gegen die Aegertenstrasse gleichhoher, allseits vorspringender Eckbau mit Mansarddach. Eckbau und Längstrakt sind gleich gegliedert: Über einem gebänderten Sockel liegen im Erdgeschoss hohe Rundbogenfenster, während die Hochrechteckfenster des ersten und zweiten Stocks in der Art von Kolossalordnungen zu senkrechten Bändern zusammengefasst sind. Zwischen den Fensterachsen sind in voller Höhe durchgehende kannelierte Lisenen angebracht. Im Winkel zwischen Ecktrakt und Längsflügel liegt die schwach vorkragende Portalachse mit den Drillingsfenstern des Treppenhauses. Das Portal selbst wird von einem Vorbau mit flankierenden Säulen und geradem Architrav gerahmt. Auf dem Architrav stehen seitlich zwei Obelisken und in der Mitte das Schweizerwappen in reicher Kartusche mit zwei Wappenhalterinnen. Alle gliedernden Elemente sind in gelbem Kunststein ausgeführt, die Fassadenflächen sind ocker verputzt. Das Dach zeigt neben einfachen Lukarnen monumentale Öffnungen mit hochragendem Segmentgiebelaufsatz. 1956 ist der ehemalige Seitenflügel entlang der Tillierstrasse durch einen das ganze Geviert einnehmenden Block mit Innenhof ersetzt beziehungsweise erweitert worden.

Bel 1985

